

Volksblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das "Volksblatt" erscheint mit täglichen Beilagen sowie "Welt und Zeit". Es ist Substitutions-Organ der gesamtdeutschen u. ansehnlichen Organisations- u. sonst. Organ vertrieben. Schriftleitung: Dr. Wäckerle & Verlags-Gesellschaft, Halle, 2002, 2003, 2004. Geschäftsverteilung: Halle, 2002, 2003, 2004. - Anzeigenpreis: Einzelnummern 15 Pfennig, 100 Nummern 1,50 Mark, 1000 Nummern 15 Mark. - Abonnementpreis: 12 Monate 12 Mark, 6 Monate 6 Mark, 3 Monate 3 Mark. - Einzelnummern 15 Pfennig.

Bezugspreis monatlich 2,00 RM, u. 0,30 RM. Jahressubskriptionen, inbegriffen 2,30 RM, für Mitglieder 1,50 RM. Postzusatz 0,20 RM. Belegblätter 2,70 RM, bei direkter Einlieferung an den Besteller 2,50 RM. - Einzelnummern 15 Pfennig, 100 Nummern 1,50 Mark, 1000 Nummern 15 Mark. - Abonnementpreis: 12 Monate 12 Mark, 6 Monate 6 Mark, 3 Monate 3 Mark. - Einzelnummern 15 Pfennig.

Umbildung des Reichskabinetts infolge Ablehnung des Sozialdemokraten Hertz

Reichsfinanzminister Dr. Moldenhauer

Die Sozialdemokratie besetzt das Reichswirtschaftsministerium mit Robert Schmidt

Die neuen Männer

Berlin, 24. Dez. (Eig. Ber.)

Amlich wird mitgeteilt: Der Herr Reichspräsident hat auf Vorschlag des Herrn Reichskanzlers den derzeitigen Reichswirtschaftsminister Dr. Moldenhauer zum Reichsminister der Finanzen und den Reichsminister a. D. Robert Schmidt, Mitglied des Reichstags, zum Reichswirtschaftsminister ernannt.

bau. Er ist in wirtschaftlichen Dingen außerordentlich erfahren und erst in den letzten Tagen bei der Beratung der Kollaborage herbeigekommen. Die sozialdemokratische Reichsregierung besitzt in ihm eines ihrer ältesten Mitglieder, das durch Sachlichkeit und große Kenntnisse Anerkennung weit über die Kreise der Sozialdemokratie hinaus besitzt.

Die Rolle der DVP.

Das Berliner Zentrumorgan "Germania" schreibt zu der Ernennung der Minister Moldenhauer und Robert Schmidt:

Wenn der bisherige Wirtschaftsminister Prof. Dr. Moldenhauer nunmehr die Verantwortung für das Reichsfinanzministerium übernimmt, so entspricht das der Tendenz, daß die Deutsche Volkspartei an dem nächsten Übergangsministerium beteiligt und für ihn verantwortlich ist. Der Reichstag ist jedoch durchaus auf der Linie politischer Konsequenzen. Was die Zentrumspartei anlangt, so war sie an der Reuebelegung des Finanzministeriums besitzentzweit. Es übertrug sich lediglich, daß die Deutsche Volkspartei so leicht bereit war, das Wirtschaftsministerium preiszugeben und der SPD zu überlassen, weil sie früher einmal harte Bebenheiten hatte, es gelegentlich eines gesparten Heinen "Reinvermens" innerhalb des Kabinetts durch einen Zentrumsmember besetzen zu lassen. Im Hinblick auf die jetzt vollzogene Reuebelegung ist es ebenfalls interezant, daß auch der Reichskanzler damals diesen vorkapitulierenden Bebenheiten entsprochen hat.

Doys' Nachfolger.

Als Staatssekretär für das Reichswirtschaftsministerium wird der gegenwärtige Ministerialdirektor im Reichswirtschaftsministerium Schäfer genannt.

Staatssekretär Dr. Doys.



Der Hauptschuldige an der katastrophalen Lage der Reichsfinanzen.

Müller an Silberding.

Der Reichskanzler hat an den Reichsfinanzminister a. D. Dr. Silberding in Erinnerung an dessen Rücktrittsgedächtnis folgende Schreiben geschickt:

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, zum Abschied zu bringen, mit wie großen Bedauern ich Sie aus dem Reichskabinettscheiden sehe. Ihr reiches Wissen auf allen Gebieten der Finanz- und Wirtschaftspolitik wurde von allen Mitgliedern des Reichskabinetts stets in hoher Wertschätzung. Insbesondere mit besonderem Dank spreche ich Ihre wertvolle Mitarbeit bei den während der Dauer Ihrer Amtszeit geleisteten Reparationsver-

Weihnachten! - Wiederanstieg!

In Sowjetrußland wird Anti-Weihnachtspropaganda getrieben. In Deutschland werden die Kommunisten mit der Abschaffung des Weihnachtsfestes kaum bei ihren eigenen Anhängern Gegenliebe finden. Hat doch das Fest - weit über seinen religiösen Rahmen hinaus - längst bei uns den Charakter eines Volksfestes angenommen, an dem man sich beschenkt und verlust, soweit es die Verhältnisse gestatten, namentlich den Kindern und den Hilfsbedürftigen möglichst viel Freude zu bereiten.

Nach das Christentum hat ja das Weihnachtsfest nicht erstanden, sondern es aus wäolter heidnischen und jüdischen Festtagen in seinem Sinne abgeändert. Geht man auf den Ursprung aller dieser Feste zurück, so erkennt man Weihnachten als das Fest der Winterjenseitmenschen. Bis zu dem Tage ist die Sonnenbahn täglich kürzer und kürzer geworden. Nun beginnt das Licht, das lebenspendende Element, wieder zu wachsen. Alle Vögel der kalteren Zonen haben seit jeher dies Ereignis als frohen Festtag begrüßt, auch das Wachstum des Lichtes noch mitten im kaltesten Winter - die Gewächse des kältesten Frühjahrs und Sommers. Deshalb hat das Christentum die Geburt des Heilands, des "Lichtes der Welt", auf die Winterjenseitmenschen verlegt.

So stellt sich Weihnachten und das als der erste, kaum erst bemerkbare Wiederanstieg, nachdem ein Tiefpunkt der Entwicklung in der Natur erreicht ist. Fast symbolisch für die Umstände, unter denen wir in diesem Jahre das Weihnachtsfest begehen. Auch unser wirtschaftliches Leben war während des verflochtenen Halbjahres in dauernder trübsterer Rückentwicklung begriffen. Die große um die Weihnachtszeit ihren lebensfähigsten Stand erreicht hat. Diese Rückentwicklung zeigt sich für die Arbeiterschaft in der nachdenlichen Zahl der Arbeitslosen und in dem wachsenden Lohnniveau; für die Gesamtheit sie ihren himmelstürmischen Ausdruck in der außerordentlich gespannten, fast bedrohlichen Lage der Reichsfinanzen.

Woher ist dieser Rückgang zu erklären? Zum Teil geht er parallel mit einer allgemeinen Verschlechterung der Weltkonjunktur, von dem selbst das bisher in "Prosperität" (Wohlstand) schimmende Amerika ganz empfindlich getroffen wurde. Zum andern Teil aber ist er, speziell für Deutschland, die konsequente Auswirkung gewisser außerpolitischer Vorgänge. Noch immer steht Deutschland, wenigstens formell, unter dem Damesplan, der von dem Hauptplan erst im Januar auf der Haager Konferenz zur definitiven Annahme gelangen soll. Nebenfalls haben sich die Erleichterungen des Hauptplans für das Jahr 1929 noch in keiner Weise auswirken können; wir haben die volle Dameslast zu tragen gehabt, die zweifellos über die deutsche Zahlungskraft hinausgeht. Um die volle

Darlehenssumme von 24 Milliarden zahlen zu können, befinden sich unsere Finanzen seit Jahr und Tag im Zustande der äußersten Spannung, ja der Überbeanspruchung.

Dieser Zustand ist, was nicht nachdrücklich genug betont werden kann, bereits unter dem alten Reichstag und seiner deutschen nationalsozialistischen Regierung eingetreten. Der schonbar ausbalancierte Etat, den die Bürgerlichregierungen hinterließ, war ein Scheinetat, aus dem alle stillen Reserven ausgeschöpft, in dem die Einnahmen optimistisch hoch, die Ausgaben optimistisch niedrig angesetzt waren. So hat hier auf dem Papier ausbalancierter Etat denn auch mit einem tatsächlichen Defizit von 150 Millionen abgeschlossen. Mit einer stärkeren Belastung des Jahres 1929, das zugleich infolge der Wirtschaftskrisis einen Einnahmeverlust brachte, wuchs das Defizit weiter. Es trifft allerdings bei diesem Reichstag die Schuld nicht bereits im Maß, als zum erstenmal das Defizit felsenfest in Erfüllung trat, mit aller Energie den Staat ins Gleichgewicht zu haben. Doch darf zur Entschuldigung gesagt werden, daß man damals mit viel schnellerer Annahme und Wirksamkeit des Hauptplans gerechnet hat. So ist die Wunde zum zweitenmal und schmerzlicher aufgetrieben. Die finanzielle Hilfsbedürftigkeit des Reichs gab Herrn Schacht willkommenen Anlaß, sich als Diktator aufzutreten und für sich als Reichsfinanzminister, der von Parlament und Regierung unabhängig ist, eine Machtsphäre in Anspruch zu nehmen, die mit dem Begriff eines geborenen Staatssozialisten unvereinbar erscheint.

Vorzeit machte sich das Reichsdefizit für die gesamte Bevölkerung höchst unangenehm fühlbar durch die gebietende Notwendigkeit, mit einem Soffortprogramm neue Reichseinnahmen zu schaffen und die Stabilität der Reichsfinanzen zu gewährleisten. Sicher wäre diese Aufgabe am leichtesten gelöst, wenn nicht die liberale Presse durch monatelanges Geschrei die Suggestions einer bevorstehenden gemäßigten Steuererhöhung in weitesten Bevölkerungskreisen hervorgerufen hätte. Die Sozialdemokratie hat demgegenüber immer darauf hingewiesen, daß auch nach Funktionieren des Young-Planes von Steuererhöhung keine Rede sein könne, da ein großer Teil der Ersparnis zur Deckung des Defizits (Ausbalancierung des Reichshaushalts) benötigt wird, und dann nur ein beschränkter Rest bleibt, der durch dringende soziale Bedürfnisse beansprucht wird. Es wird auch erst die Zukunft lehren, was von dem beschichtigten Steuerer- und umbau, auf den sich die Koalitionsparteien geeinigt haben, Wirklichkeit werden kann. Es ist bedeutend leichter, über so jüdische Pläne eine theoretische Eingangsformel zu finden, als sie den wirtschaftlichen und finanziellen Notwendigkeiten gegenüber durchzuführen.

So sind alle Ansätze auf wirtschaftliche und finanzielle Gesundung sehr beschränkt und entwertet. Trotzdem wird es fast zur Gewissheit, daß der Zeitpunkt der trübseligen Schwierigkeiten in diesen Tagen durchschritten wird und es dann zwar langsam, aber stetig aufgehört geben muß. Voraussetzung ist natürlich, daß im Januar der Hauptplan wirklich in Kraft tritt. Geht werden die 700 Millionen Erleichterung, die er bringt, nicht entfernt dazu ausreichen, um allenfalls in den nächsten Steuererhöhung in die Höhe zu treten, von dem unsere Demokraten und Volksparteier träumen. Um ihr Programm zu verwirklichen, müßten wir unweigerlich, was wir noch dem Hauptplan an Zahlungen zu leisten haben, umgekehrt vom Auslande geliehen erhalten! Aber - wichtig sezuzell, können die 700

Professor Paul Moldenhauer



Der neuernannte Reichsfinanzminister.

Dr. Hertz lehnt ab.

Berlin, 24. Dez. (Eig. Ber.)

Reichstagsabgeordneter Dr. Hertz (Soz.) hat geäußert, das ihm angetragene Amt des Reichsfinanzministers nicht annehmen zu können.

In einer Zusammenkunft des Vorstandes der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion, zu der alle erreichbaren Mitglieder der Fraktion hinzugezogen waren, hat Dr. Hertz am Montagmorgens die lebhaften sachlichen Bedenken, die er gegen eine Übernahme des Finanzministeriums hegt, zum Vortrag gebracht. Obwohl die Anwesenden sich bemühten, diese Bedenken zu zerstreuen und mit Nachdruck die befürwortende Signatur des Abg. Hertz für den schwierigen Posten betonten, konnte sich Hertz nicht entschließen, der an ihn ergangenen Aufforderung des Reichskanzlers zur Übernahme des Reichsfinanzministeriums zu entsprechen. Daraufhin begab sich der Reichskanzler, der bei Sitzung bewohnte, zum Reichspräsidium, um ihm den bisherigen Reichsfinanzminister Moldenhauer (DVP) als Finanzminister und den sozialdemokratischen Abgeordneten Robert Schmidt (Berlin) als Wirtschaftsminister vorzuschlagen.

Sum testchen Male

Robert Schmidt hat bereits fünf Kabinetten angehört. Vom Juli 1919 bis Juni 1920 und dann wiederum vom Oktober 1921 bis November 1922 war Schmidt Reichsfinanzminister und im Jahre 1923 in der ersten Soeben Koalition Minister für den Wiederauf-

MERSEBURG

Oberversicherungsamt Merseburg und das soziale Gewissen

Wenn man eine Statistik der von den deutschen Oberversicherungsämtern abgewiesenen Rentenklagen aufmachen könnte, dann würde das Oberversicherungsamt Merseburg zweifellos an der Spitze stehen. Das ist nämlich dort, im Verwaltungsbezirk Merseburg, wo von allen anderen Ämtern die größte Zahl von Klagen abgewiesen wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Der Arbeiter ohne Vertrauen

Der Beschäftigte gegenüber. Infolge der in letzter Zeit von dem Arbeiter ohne Vertrauen auszugehen, werden die in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Das ist an der Zeit, doch auch in das für unsere Regierungsbesitzer zuständige Oberversicherungsamt ein frischer Luftzug geblasen wird, der viel Erleichterung bringt. Wenn man bedenkt, daß jede Befragung in dieser Beziehung den formlich und geistig beschwerlichen Charakter hat, der dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird, dann wird es niemandem einfallen zu sagen, daß das in dieser Hinsicht eine sehr lästige Angelegenheit ist, die dem in dieser Hinsicht von einem Justizbeamten herbeigeführt wird.

Ein neues Schutzmittel gegen Autodiebstähle



Mit ein Autodieb den Motor eines mit diesem neuen Schutzmittel versehenen Autos in Gang setzen, flammt am Räder in großer Reibgeschwindigkeit das Wort „Gestohlen“ auf.

Neuwahl der Zweiverbands-ausschüsse!

Nach der Gemeindevahl am 17. November war man allgemein in Ungewissheit darüber, ob nun auch die Zweiverbandsauschüsse neu zu wählen seien. Daß die von den Gemeindevertretungen eingesetzten Deputationen und Kommissionen neu zu wählen sind, war klar aus dem Gemeindevahlgesetz ersichtlich, aber ob von diesen Deputationen auch die Zweiverbandsauschüsse gehören, war strittig. Hierbei Klarheit zu schaffen, wurde an das Ministerium des Innern von den Genossen H. Drescher eine schriftliche Anfrage gerichtet, die eine völlig klare Antwort zur Folge hatte. Danach besteht nun kein Zweifel mehr, daß sämtliche Zweiverbandsauschüsse neu zu wählen sind. Die etwaigen Bestimmungen der Zweiverbandsauschüsse, über die Amtsblätter der Kreisämter, ändern daran nichts. Im nächsten Mitteilungsblatt für unsere Funktionäre wird die Frage noch näher behandelt werden, weshalb wir uns an dieser Stelle damit begnügen, die Auskunft des Ministeriums des Innern im Wortlaut zu bringen. Der Beschäftigte lautet:

Der Kreisämter Minister Berlin, 18. 12. 1929. des Innern.

Unter dem Begriff der Gemeindekommission im Sinne des § 3 des Gesetzes vom 18. April 1928, in der Fassung vom 1. November 1928, sollen auf die von den Gemeindevertretungen gemäß § 13, Abs. 2 des Zweiverbandsgesetzes zu wählenden Abgeordneten, so daß deren Neuwahl in die Regierung zu erfolgen hat. Entsprechend den Bestimmungen der Zweiverbandsauschüsse sind durch die genannte Vorschrift aufzuheben.

Im Auftrage (ges.) Dr. van Seyden.

Raubüberfall.

Schönitz, den 23. Dezember.

Ein dreier Raubüberfall wurde am Sonnabend, kurz vor Geschäftsbeginn, verübt. Ein Mann und zwei Frauen wurden durch den Raubüberfall verletzt. Die Täter sind flüchtig.

Gerechtfertigtes Kreisjugend-parties 1930.

Versteigerung. Neben dem am 2. Dezember in letztem Zimmer im Rathaus, Zimmer 11. Die Versteigerung beginnt um 9 Uhr. Der Zuschlag erfolgt am 11. Dezember.

Kreis Querfurt

Mittwoch, Unglücksfall. Der in der Staatsbahnstraße wohnhafte 10jährige Sellmuth-Kind war in der Wohnung mit Radball verunglückt. Er wurde an der Stirn durch eine Kugel verletzt. Er wurde durch einen Arzt in der Staatsbahnstraße behandelt.

Kreis Ekersberga

Weihnachtsfeiern.

Amla, den 23. Dezember.

Im überfüllten Schützenhaus fand eine Weihnachtsfeier der Schule statt. Die Schüler und Lehrer waren von den Eltern begleitet. Die Feier wurde von der Schulleitung geleitet.

Am Sonnabend veranstaltete der Gartenbauverein eine Weihnachtsfeier für seine Mitglieder.

Der Vorsitzende des Vereins, Herr H. H., leitete die Feier. Die Mitglieder waren von den Eltern begleitet. Die Feier wurde von der Schulleitung geleitet.

Mansfelder Kreise

Zöbliche Anfälle.

Ein jüdes Weibchen betrat den Bergmann Bogner aus Zöblich. Sie wurde von den Bergleuten verhaftet und in den Gefängnis gebracht. Die Bergleute sind sehr empfindlich gegenüber den Juden.

Don der Mansfeld AG.

Die Direktion der Mansfeld AG hat beschlossen, die Produktion zu erhöhen. Die Arbeiter sind sehr zufrieden mit der Produktion.

Welleben. Gemeindevorsteherwahl.

Im vergangenen Sonntag wurde die Gemeindevorsteherwahl abgehalten. Die Kandidaten sind Herr H. H. und Herr G. G. Die Wahl wurde von der Schulleitung geleitet.

Reinhold. Trauung mit Hindernissen.

Am Sonnabendabend um 7 Uhr sollte eine Trauung stattfinden. Die Brautleute sind Herr H. H. und Frau G. G. Die Trauung wurde von der Schulleitung geleitet.



Die Waggisuppe.

Herr Schulze hat ein Kolonialwarengeschäft. In dem Geschäft haben die Waggisuppen den größten Erfolg. Die Waggisuppen sind sehr beliebt bei den Kunden.

Wannung von Abmontentversicherung!

Die Abmontentversicherung ist eine wichtige Versicherung für die Arbeiter. Sie schützt die Arbeiter vor den Gefahren der Arbeit.

Am einen Skanz.

Der Skanz ist ein wichtiges Instrument für die Arbeiter. Es hilft den Arbeitern bei der Arbeit. Die Skanz ist sehr beliebt bei den Arbeitern.

Am einen Skanz.

Der Skanz ist ein wichtiges Instrument für die Arbeiter. Es hilft den Arbeitern bei der Arbeit. Die Skanz ist sehr beliebt bei den Arbeitern.

Am einen Skanz.

Der Skanz ist ein wichtiges Instrument für die Arbeiter. Es hilft den Arbeitern bei der Arbeit. Die Skanz ist sehr beliebt bei den Arbeitern.

Gemeindeparlamente in Aktion

Neuer SPD-Gemeindevorsteher.

Wahl, den 21. Dezember.

In der zweiten Sitzung der neugewählten Gemeindevorstände...

wesentliche Stärkung der Stützen.

Dem Gemeindevorsteher wurde Karl Blodien (SPD) mit 5 Stimmen...

Es ist jetzt Menzengedenken das erste Mal, daß in unserer Orte ein sozialdemokratisches Gemeindevorsteher die Geschäfte der Gemeinde leiten soll.

Erstmalig Arbeitermehrheit.

Wahl, den 23. Dezember.

Dem Gemeindevorsteher wurde mit dem Stimmen der Sozialdemokraten...

„Arbeiterparlament“

Sitzungen, den 23. Dezember.

Vor überfüllter Saale wählte die Gemeindevertretung am Freitag den Gemeindevorstand...

Kommunistischer Gemeindevorsteher.

Wahl, den 23. Dezember.

Am Freitag fand im „Stern“ die Gemeindevorstandswahl statt. Bisher 800 Personen hatten sich eingefunden...

losse und Beschäftigte, war erst drei Stunden vor Beginn der Sitzung eingegangen...

Gemeindevorsteherwahl.

Wahl, den 23. Dezember.

In der Gemeindevorsteherwahl kam bei der Wahl des Gemeindevorsteheres die so bringende notwendige Verständigung der einzelnen Parteien...

Beim alten geblieben.

Dammendorf, den 23. Dezember.

In unserer kleinen, auf Landwirtschaft angelegten Gemeinde sind die Arbeitervereine sehr zahlreich...

Kreis Sangerhausen

Sangerhausen (Stadt) Holzarbeiter-Verband und Reichsarbeitsgericht

Mit in Sangerhausen die Metallarbeiter ihren letzten großen Streit mit bewunderungswürdiger Ruhe und Disziplin durchzuführen...

Kagbuden Preffe.

Auf unsere Beschwerden über den unglücklichsten Zustand der Genossenschaft...

vorsteher und die bisherigen Schöffen wieder gewählt wurde. Als Gemeindevorsteher fungierte...

Schöffen- und Schulgenwahl.

Wahl, den 23. Dezember.

Die Schöffen- und Schulgenwahl hatte folgendes Ergebnis: Es erhielten bei der Schöffennahl...

Bei der Gemeindevorsteherwahl existierten Stimmen: Friedrich Keller zwei Stimmen...

Wie in vielen Orten, so geschah es auch hier. Nach der Wahlvorwahl der SPD zur Schöffen- und Schulgenwahl...

Nehänder Sohn.

Wahl, den 23. Dezember.

Die Schöffen wurden Adolf Heffner Alfred Ernst (bürgerl.) und Arbeiter Richard Fuchs (SPD) gewählt...

Arbeiter, Biederleben.

Wahl, den 23. Dezember.

Arbeiter, Biederleben. Am 1. Weihnachtstag 20 Uhr veranstaltete der Vorstand...

Beim alten geblieben.

Wahl, den 23. Dezember.

Beim alten geblieben. Auf dem nun dritten...

zu Fall gebracht. Das letztere wurde demnach ebenfalls, als es galt, für die Arbeitslosigkeit...

Die Strafe bleibt nicht aus.

Schon bei öfteren haben wir uns mit der Letzte beschäftigten müssen, daß die Invidien der Arbeit und des Alters von den Arbeitern...

Kommunistische Jugendberge.

In der Stadt Sangerhausen haben sich kommunistische Arbeiter, trotzdem die SPD offiziell mit Plakaten gegen eine Vertreibung...

Grausames Verbrechen.

Wahl, den 23. Dezember.

Das verheerende Verbrechen am 11. Dezember in der Nacht zum 12. Dezember...

Die Hilfe der Armen.

Wahl, den 23. Dezember.

Die Hilfe der Armen. Ein Motorfahrer, der seine Ruhezugszeit...

Die Hilfe der Armen.

Wahl, den 23. Dezember.

Die Hilfe der Armen. Ein Arbeiter, der seine Ruhezugszeit...

Die Hilfe der Armen.

Wahl, den 23. Dezember.

Die Hilfe der Armen. Ein Arbeiter, der seine Ruhezugszeit...

Die Hilfe der Armen.

Wahl, den 23. Dezember.

Die Hilfe der Armen. Ein Arbeiter, der seine Ruhezugszeit...

... und den Menschen ein Wohlgefallen!

Es ist eine Beschäftigung von längst nicht mehr be-

lojenunterstützung und verlangt wei-

Der alles verbindende weihnachtliche Gebe-

Auch am politischen Himmel zieht ein

Schwelt das Herz der Arbeitlosen

Auch am politischen Himmel zieht ein

Das Fest der Liebe und die Worte vom „Frie-

Die Arbeiterschaft kann mit der alten Weih-

immer wieder rüttelt man an der Arbeitss-

Die Arbeiterschaft kann mit der alten Weih-

weiterer Tausende der Bevölkerung preisgeben-

Die Arbeiterschaft kann mit der alten Weih-

Die kommunale Entschuldungsaktion

Nicht Staatsaufsicht, sondern freiwillige Selbstkontrolle und Selbstbeschränkung

Die Preisfeste des Bankrottes laßt mit-

Jammenarbeit der Beteiligten und

Als Hinweis aus der bebrängten Finanzlage

Der Bankrott zeigt in allen Bezirken

Erste Delegationsversammlung des Gesamtverbandes

In Berlin tagte am 19. und 20. Dezember

legung der Verbände in allen Bezirken

Die Bahn für eine erfolgreiche Entwicklung frei-

Der Gesamtverband delegierte eine

Wiederholte die Gesamtergebnisse

Die Gesamtverband delegierte eine

lage von über 700 000 Exemplaren.

Die Aufgaben des Sekretariats für

Besserung in der Arbeitsmarktlage?

Das Tempo der Erwerbslosenzunahme verlangsamte sich

Die Zahl der Arbeitslosen betrug am

Mitteldeutschland liegt um 60 Prozent über

Das Tempo der Zunahme verlangsamte sich

Das Sekretariat in Schellen ist nicht mehr

Die Arbeiterschaft kann mit der alten Weih-

Sollung und Selbstregulierung

Die Reichsbahn soll ihr Vertriebsnetz halten

In einer am Freitag abgeschlossenen

Die Arbeiterschaft kann mit der alten Weih-

Jeder Postbezieher

der auf eine regelmäßige Weiter-

Bestellt sofort

Bei Bestellungen, die nach dem

Schädigung durch Nichtzahlen

Sehr häufig wird darüber Klage geführt

Die Arbeiterschaft kann mit der alten Weih-

Die Anläufe des deutschen Bergbaus

Die Herkunft der „fränkischen“

Das 4. Verhandlungsheft

Bergbau im Ost-

Ergebnisse begründeten, daß von jeder

Vertrag der Metallpreis-Richtungs-Kommission

Abteilung Schladt- und Viehof zu Halle.

Table with 4 columns: Gebiet, Fläche, Bevölkerung, etc.



Mitteldeutsche Rundschau

Der Söhnleubrod auf Gube „Emma“

Wittenberg. Bei berichten am 22. November über den Söhnleubrod auf der Gube „Emma“ bei Gredau. Als Täter fanden sich der Sohnbuhdler G. J. J. und seine Ehefrau vor dem Geigen-Schiffenrichter. Die Klage lautete hier auf 10 976 Mark nach einer vorher genau ausgerechneten und vorher beizulegenden Summe von dem Söhnleubrod geliehen zu haben. Das Urteil lautete auf je 5000 Mark für G. J. J. und für seine Ehefrau.

Die Eheleute haben den Söhnleubrod in raffinierter Weise vorbereitet. Dätter blieb am Tage des Diebstahls wegen Krankheit seiner Ärzte beurlaubt. Sein Erbe lag in der Hand der Ehefrau, die im Laufe der Nacht um 5 Uhr morgens in das Haus ein und versteckte sich unter einem großen Stuhl. Um 8 Uhr begannen Angehörige mit der Ausrückung des Söhnleubrodes. Als um 9 Uhr Frühstückszeit gemeldet wurde und die Angehörigen im Wohnzimmerräumen, kam die Frau aus ihrem Bett. Immer, sagte 10 976 Mark an sich und stellte das Geld in eine mitgeschlossene Kiste. Unbehelligt verschickte sie das Geld durch den Postkasten. Später wurde das Geld bei einer Durchsuchung unter dem Sofa bei Frau J. gefunden.

Zwischen Diebstahl und Ehenöhigkeit

Der Arbeiter G. E. aus Jägersburg bemerkt die Kleinhandelsstellen zwischen den Stationen Elb- und Wittenberg als hübsch. Dabei wurde er, als er sich gerade auf der in der Nähe von Wittenberg über das Elbe-Fließgelände findenden Brücke befand, von einem Güterzug überfahren. G. E. lag in bedrohlicher Lage. Ein nicht überfahren oberbelegter Güterzug, sprang er von der auf einer Höhe über die Lücke. Mit erheblichen Verletzungen blieb er liegen. Das Jägerbüro, das die Gänge beobachtet hatte, brachte den Zug zum Stehen und nahm den Verunglückten mit nach Wittenberg, wo er dem Gemeindevorsteher übergeben wurde.

Gedächtnis Tod.

Der Maschinenführer Zimmermann in Duffel geriet beim Fahren mit seinem Rad in einen Rastort des Dampfzuges. Er wurde durch den Blauß genommen in Grube gerissen und war innerhalb kurzer Zeit tot.

Liebesstrahl auf der Straße.

Freitag wurde in der Eiserstraße eine Raststätte mit einer Schuppenanlage unter dem linken Auge aufgefunden. Neben ihr stand der 28 Jahre alte Student Hans S. Die Vermutung wurde nach dem Bräutigam gebracht, während der Student festgenommen wurde. Die Ermittlungen ergaben, daß S. bei der Raststätte eine Weinhandlung betriebl. hatte, auf dem Grundstück Selbstmordgedanken geäußert. Als der Raststätte verhaftet, um die Frage zu ermitteln, daß er sich absichtlich in die Schuppenanlage schickte. Die Schuppenanlage ist nicht lebensgefährlich.

Eine Maus legt die Stadt um.

Eine Maus verlor sich hier in einen Transformator. Sie geriet in eine Sammelleitung und verursachte Kurzschlüsse. Mehrere Stadteile von Dörfen sowie einige Nachbargemeinden lagen infolgedessen stundenlang im Dunkeln. — Ein ähnlicher Vorfall ereignete sich bekanntlich vor einiger Zeit im Stadtviertel in Halle. Dort war während eines Sturzregens gleichfalls eine Maus in die Leitung geraten, und es entstand dadurch Kurzschluß, woraus das Licht für eine Weile erlosch.

Der Wetteger im Luftverkehr.

Und des Lindbärger Flugers.

In der letzten Lindbärger Stadtberichterstattung wurde u. a. auch ein Vortrag der Nationalsozialisten angebracht, in welchem gefordert wurde, sämtliche Beiträge, die die Stadt Lindbärger zur Aufrechterhaltung des Flugplatzes abzugeben hat, zu fügen und den Flugplatz anderweitig zu verwenden. Damit ist das Schicksal des Lindbärger Flugplatzes eindeutig festgestellt. Der Flugplatz wurde vor dem Krieg um einen Kostenanstieg von 80 000 Mark eingestuft und jedem im Sommerflugzeit den Deutschen Luftverkehr auf der Strecke Danneberg-Schwedt regelmäßig angefliegen.

Welches wird nun der nächste Flugplatz sein den der Wetteger hat?

Eine alte Richtstätte entdeckt.

Rudolf bei Schönebeck. Auf dem Strofer Friedhof wurden einige Skelette gefunden, die nicht den ordnungsmäßig bestatteten Toten entsprechen konnten. Die Skelette liegen regellos durcheinander. Die Untersuchungen ergaben, daß die Skelette von Dörfen stammten. Die Skelette sind im Verlauf der Jahre durch die Erde eingegraben worden. Die Skelette sind im Verlauf der Jahre durch die Erde eingegraben worden. Die Skelette sind im Verlauf der Jahre durch die Erde eingegraben worden.

Jamie Rudolf macht Schule.

Wieder mal Unterrichtsstunden bei einem Ehepaar. Als am Sonntag den 21. November im Hof Magdeburger Ehepaars eine „Frohfinn“ im Laufe des Jahres eingeweiht wurde, und die Unterrichtsgegenstände ausgelegt werden sollten, stellte sich heraus, daß kein Geld in der Tasche vorhanden war. Die Kriminalpolizei stellte fest, daß der Richter Juristenthe Zimmermann Hans G. hier die eingezeichneten Beiträge nach und nach für sich verausacht hatte. Es handelt sich um einen Betrag von etwa 2000 Mark. Die Ehepaar wird durchweg unbedeutende Summen. Die Durchführung stimmte, nur waren die Beiträge bei der nächsten Ehepaar nicht eingezahlt worden.

Sum Joll Rudolf.

Die Auslieferung des Betrügers Joseph Rudolf aus London an die hiesige Gerichtsbehörde wird in etwa 14 Tagen erwartet.

Aus dem vierten Stock abgehört.

Am Freitagmorgen wurde in der Gießerstraße der Mann J. von einem vierstöckigen Haus herunter. Er war mit dem Kopf nach oben und ohne Bewußtsein in die Straße geworfen. Die Polizei fand ihn bei der Treppe. J. ist 45 Jahre alt und wohnt in der Gießerstraße. Er wurde in den Krankenhaus gebracht, auf seinem Auskommen wird gewartet.



Die deutsche Lehrerschaft (Schleier) steht dem berüchtigten Pädagogen Besenbart in Verbindung. — Joseph D. ist geflohen worden.

Die deutsche Lehrerschaft (Schleier) steht dem berüchtigten Pädagogen Besenbart in Verbindung. — Joseph D. ist geflohen worden.

Weihnachts-Sport

Internationale Ringkämpfe im Walthalla-Theater

Vorschau zu den Kämpfen am 1. Weihnachtstierstag im Walthalla-Theater. Zwei tschechische Landessportmeister auf der Matte - Gute deutsche Klasse im Ring- und Boxkampf.

Halle, den 24. Dezember.

Wie bereits bekannt, benachteiligt die tschechische Mannschaft die deutsche Mannschaft, die am 1. Weihnachtstierstag, vormittags 11½ Uhr, im Walthalla-Theater wieder eine ihrer besten Leistungen erbrachte. Der Kampf wurde von dem tschechischen Sportler gewonnen, der nur bescheidene Kräfte auf der Matte zeigt. Der tschechische Ringkampf ist nicht dermaßen ein Wettbewerb zwischen zwei gleichwertigen Mannschaften gegenüber, sondern es werden insgesamt 11 Kämpfe stattfinden, die am 1. Weihnachtstierstag abgehalten werden.

Kämpfer eines anderen Bereichs verpflichtet worden. Das ist bei solchen Ringkämpfen durchaus üblich, da jeder Kampf für sich abgeteilt ist. Folgt auf der Hand. Es drängt sich hierbei die Frage auf:

Wie wird die mitteldeutsche Mannschaft gegenüber „Germania-Ressler“ gegen die aus Deutschland besten Ringkämpfer tschechischer Mannschaften abgehört?

Die nachfolgende Mannschafteinteilung gibt ein ungefähres Bild von den vorgesehenen Paarungen:

Die tschechische Mannschaft ist durch einen neuen Trainer E. G. geführt worden. Die tschechische Mannschaft ist durch einen neuen Trainer E. G. geführt worden. Die tschechische Mannschaft ist durch einen neuen Trainer E. G. geführt worden.

Die deutsche Mannschaft ist durch einen neuen Trainer E. G. geführt worden. Die deutsche Mannschaft ist durch einen neuen Trainer E. G. geführt worden. Die deutsche Mannschaft ist durch einen neuen Trainer E. G. geführt worden.

Arbeiterpartei Halle und Umgebung

Fußball

In beiden Wettbewerben ist der Fußballspielplan für den kommenden Monat festgelegt. Die Spiele finden am Sonntag den 25. Dezember statt. Die Spiele finden am Sonntag den 25. Dezember statt. Die Spiele finden am Sonntag den 25. Dezember statt.

Rundschiff in Selb.

Der genossenschaftliche

Der genossenschaftliche Wettbewerb zwischen der Arbeiterpartei und der Genossenschaftlichen wird in Selb am Freitag den 27. Dezember stattfinden. Der Wettbewerb wird in Selb am Freitag den 27. Dezember stattfinden.

Handball

Die Handballspiele werden am Sonntag den 25. Dezember stattfinden. Die Handballspiele werden am Sonntag den 25. Dezember stattfinden. Die Handballspiele werden am Sonntag den 25. Dezember stattfinden.

Wann dort Schweine?

Die Schweinepreise werden am Sonntag den 25. Dezember veröffentlicht. Die Schweinepreise werden am Sonntag den 25. Dezember veröffentlicht. Die Schweinepreise werden am Sonntag den 25. Dezember veröffentlicht.

Ellenburg-Schneiditz

Die Spiele in Ellenburg-Schneiditz werden am Sonntag den 25. Dezember stattfinden. Die Spiele in Ellenburg-Schneiditz werden am Sonntag den 25. Dezember stattfinden. Die Spiele in Ellenburg-Schneiditz werden am Sonntag den 25. Dezember stattfinden.

Vereinsmitteilungen

Die Vereinskongresse werden am Sonntag den 25. Dezember stattfinden. Die Vereinskongresse werden am Sonntag den 25. Dezember stattfinden. Die Vereinskongresse werden am Sonntag den 25. Dezember stattfinden.

Bezirk Bitterfeld-Wittenberg

Die Spiele im Bezirk Bitterfeld-Wittenberg werden am Sonntag den 25. Dezember stattfinden. Die Spiele im Bezirk Bitterfeld-Wittenberg werden am Sonntag den 25. Dezember stattfinden. Die Spiele im Bezirk Bitterfeld-Wittenberg werden am Sonntag den 25. Dezember stattfinden.

Stundentabelle

Die Stundentabelle für den Wettbewerb wird am Sonntag den 25. Dezember veröffentlicht. Die Stundentabelle für den Wettbewerb wird am Sonntag den 25. Dezember veröffentlicht. Die Stundentabelle für den Wettbewerb wird am Sonntag den 25. Dezember veröffentlicht.

Wettbewerb	Zeitraum	Ort
Fußball (A)	10.30 Uhr	Halle
Fußball (B)	13.00 Uhr	Halle
Handball (A)	10.30 Uhr	Halle
Handball (B)	13.00 Uhr	Halle
Ringkampf (A)	10.30 Uhr	Halle
Ringkampf (B)	13.00 Uhr	Halle

Das Blutbad von Schweidnitz

Datentrenten-Räuber vor Gericht - Seife ge Woffen getrimmten Tische und Stühle - Ein planmäßiger Diebstahl - Die schändliche Verhaftung

Breslau, 24. Dez. (Vg. Draht). Im Schweidnitzer Sanktenkreuz-Bezirk wurden am Montag fünf Angeklagte vor dem Landgericht...

heber der blutigen Schlägerei auf die Anklagebank geleitet. Eine Frau Fischer erkrankte...

Als Antwort auf eine nationalsozialistische Rundgebung in Schweidnitz beantragte die Sozialdemokratie Ende September eine Versammlung...

„Aufgemacht, hier hab auch noch solche verfluchten Rechten!“

Alle Angeklagten sind in voller Uniform erschienen. Am 8. Dezember wurden die Angeklagten...

Samstag verurteilte sich das Charakterbild der Nazis. Sie sind auf Befehl...

Am ersten Verhandlungstage erzählten die Angeklagten aus ihrem Leben. Ihr Lebenslauf zeigt...

Der Verlesung eines Siegestelegramms an Hitler, das auf Antrag des Staatsanwaltes bekanntgegeben wird...

Bauernbedrückung im Bauern-„Paradies“

Überhöhte Steuererhebungen durch die bolschewistischen Diktatoren

Im Berner „Dank“ finden wir Briefe einiger in Coenarthaus angeführter Schweizer Bauern über Requisitionen und willkürliche Steuererhebungen...

Am 10. November... Am selben Tag, 10. November (Sonntag), kamen schon morgens Wagen auf Wagen angefahren...

Mit 16 Jahren Räuber

Charlottenburger Raubüberfall vor Gericht - Schlechter Einfluss - Sie hatten sich nichts dabei gedacht

Am Montag wurden von den fünf jungen Jungen, die am 5. Oktober auf einem Charlottenburger Schützenrevier einen Raubüberfall verübt hatten...

Richard Geisler gestiftet. Wille, Geisler und der Unbekannte stellten sich nun am im Hintergrund, während der Häftlingsgegend und der...

Wegen Verurteilung in Häftlingsgegend gehen. Er hat sich hier gut gefühlt und wurde 1928 entlassen...

Der Berliner Untergrundklub konnte am Sonntag bei der neuen Raubüberfall den Verfall übergeben. Die neuen Häftlinge wurden am Sonntag allein von 40 000 Häftlingen beauftragt...

Sanktenkreuz und Sowjetkern Stürmen, mit Steinen bewaffnet, Warenhäuser

Am 24. Dezember. (Vg. Draht). In der Berliner Innenstadt kam es am Montag...

Am Montagabend schickte sich ein langhaariger Mann in einem roten Mantel...

Am Montagabend schickte sich ein langhaariger Mann in einem roten Mantel...

Kommunisten auch dabei

Erwerbslose werden vorgeladen

Gestern kam es in der Altstadt in den Hauptgeleitstraßen zu Zusammenrottungen kleinerer Trupps von Kommunisten...

Am Montagabend schickte sich ein langhaariger Mann in einem roten Mantel...

Weltrevolution am Sonntagabend

Der von den Kommunisten angeordnete Sturm der Erwerbslosen auf die Rathaus...

Nazis spie'n Regierung

Die Nationalsozialisten werden in der neuen thüringischen Regierung...

Am Berlins Selbstverwaltung

Schärfer Protest der SPD-Funktionäre

Berlin, 24. Dezember. (Vg. Draht). Am Montagabend beschickte sich eine fast vollständige bewaffnete Gruppe...

Sozialdemokratischer Abgeordneter gestorben

Das sozialdemokratische Mitglied des Preussischen Landtages, Max Franz Biele...

Der Berliner Stadtkämmerer

Dr. Lange

Die SPD, Bezirksverein Berlin, protestiert gegen die von dem Oberpräsidenten über die Stadt Berlin ausgeführte...

Russ-Exilieren überall

Babepok, 24. Dezember. (Vg. Draht). Diese Blätter melden, daß in Agrum...

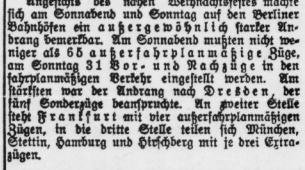
Bermischtes

Starker Weihnachtsfreudewech

Am Sonntag und Montag auf den Berliner Bahnhöfen ein außergewöhnlich starker Andrang...

Der Berliner Stadtkämmerer

Dr. Lange



Berliner Produktpreise

Table with 3 columns: Product Name, Price 1, Price 2. Includes items like Butter, Eggs, Flour, etc.

Schweine-Schmidt gegangen

Der Staatssekretär des Ministeriums für die besetzten Gebiete, jener bolschewistische Reichsorganisationsleiter...

Drei neue Bahnhöfe in Berlin

Der Berliner Untergrundklub konnte am Sonntag bei der neuen Raubüberfall den Verfall übergeben. Die neuen Häftlinge wurden am Sonntag allein von 40 000 Häftlingen beauftragt...

Gecharit er en

Charit, Reichsleiter, beauftragt mit dem Namen (auch und leicht gefühlt werden. In jedem geschriebenen Bericht...

Stoß der Arbeiterschaft am Ruder

Reha, den 19. Dezember.

Die erste Woche fand im Ratseifer die erste Gemeindefreiwahl statt. Gemeindefreiwahl Bauersfeld erstreckte sich auf einen vollständig überfüllten Saal. Die Stimmung war einigartig einträchtig. Die Wahl wurde für gültig erklärt. Beim letzten Punkt der Tagesordnung setzte eine energische Debatte ein, die sich über den hiesigen Oberpostmeister, die eine Substitutionsfrage, welche bereits eingeleitet wurde, und zwar ohne Genehmigung des Gemeindevorstandes sowie der alten Verwaltung, zu bewilligen. Dr. Hübner (SPD) forderte Verlegung des Falls genügend geklärt wäre. Er hätte (SPD) eine förmliche Erklärung ab. Die Oberaufsicht als solche heißt eine Verengung einer einzelnen Person dar, welche überzeit in der Lage ist, die Einrichtung selbst zu beschaffen, und nicht auf Kosten der Gemeinde. Um schließlich sollte es einen Dringlichkeitssachen vor der Verwaltung bringen: Die Kosten auf 500 Mk. zu erhöhen und an die hiesigen Ortsräten zu verteilen, damit eine einvernehmliche Verhandlung stattfinden könne. Das wurde von den Bürgerlichen hohnvoll und ablehnend mit den Worten: „Der Gemeindevorstand hat die Sache nicht in der Hand, sondern die Ortsräten sind die Herren, die die Sache entscheiden, so daß von uns nicht gesprochen werden könnte.“

Mit 7 gegen 6 Stimmen wurde die Oberaufsicht

richtung genehmigt. Aufschlagsgebühren war die Stimme des Gemeindevorstandes.

Nach einer Pause von 15 Minuten schritt man zur Gemeindefreiwahl und Schöffenauswahl.

Zur Wahl des Gemeindevorstandes wurden zwei Vorstände gewählt: der bürgerliche Vorstand, der bürgerliche Gemeindevorstand Bauersfeld. Von den Bürgerlichen wurde Dr. Hübner (SPD) gewählt. Die Wahl wurde für gültig erklärt, so daß das Ergebnis feststehen mußte. In diesem Moment herrschte im ganzen Saale eine sehr feierliche Stille, alles war gespannt — wer wird Gemeindevorstand? Das hat uns ausreichen für die Zeit. Eine öffentliche Bestätigung aus Seiten der Bürgerlichen. Es ist wichtig der Zeit, auf Grund der übertragenden Mehrheit der Bevölkerung, die aus Arbeitern besteht, daß die bürgerliche Macht durchbrochen wird.

Die Kommissionen, die noch gewählt wurden, wurden mit Mehrheit von SPD und SPD. Belegte Als Schöffen wurden Hermann Rohde (SPD), Carl Wolf (Bürgerlich), Carl S. (SPD) — gewählt. Es würde von großer Bedeutung, wenn dieses vernünftige Zusammenarbeiten zwischen SPD und SPD, andauern.

Berücksichtigung der Stellung der Arbeiter bei den mittlerebenen Schlichter in Erfurt wurde beantragt worden.

Weg. Verkehrsverbesserung. Die Chaussee Galt-Neuhausen, als Reichstraße, läuft bisher über den Landweg. Die Chaussee soll in der Richtung der Reichstraße in der Gegend einer langgestreckten hügeligen Ebene angeordnet werden. Jetzt haben die Bauarbeiten von einiger Bedeutung. Man hat an Land, Berg, Geröll, Abenteurer und Wägen das Hindernis durch Abtragung der Erhebung und Ausschüttung der Nebenstraße beseitigt, was in Kauf für Autos von Vorteil ist.

Wahlverfahren. Die Wahlverfahren, welche unter der Leitung der Reichsregierung in der Provinz durchgeführt werden, sind in der Provinz durch die Reichsregierung in der Provinz durchgeführt worden. Die Wahlverfahren sind in der Provinz durch die Reichsregierung in der Provinz durchgeführt worden. Die Wahlverfahren sind in der Provinz durch die Reichsregierung in der Provinz durchgeführt worden.

Reha, den 19. Dezember.

Kreis Dittelsch

Silenburger Gerichtsbilder

Silenburg, den 20. Dezember.

Der Arbeiter Wilhelm S. war beschuldigt, der Wirt Geier, an der Gasse, ein Gefäß mit Wein gestohlen zu haben. Die G. befragte damals die Wirtin. Der Angeklagte hatte 10 Pfund Wein gestohlen und mit einem 10-Mark-Schein bezahlt. Die G. war einige Minuten abwesend, um den Schein zu wechseln, während dieser Zeit hat der Angeklagte 6 Mk. an der Kasse gefahren, was er auch pagiert. Er wurde mit 20 Mk. Geldstrafe bestraft.

Der Vollschlichter Hans Thurnus, welcher 10 Pfund Wein gestohlen zu haben, wurde mit 20 Mk. Geldstrafe bestraft. Der Angeklagte hatte 10 Pfund Wein gestohlen und mit einem 10-Mark-Schein bezahlt. Die G. war einige Minuten abwesend, um den Schein zu wechseln, während dieser Zeit hat der Angeklagte 6 Mk. an der Kasse gefahren, was er auch pagiert. Er wurde mit 20 Mk. Geldstrafe bestraft.

Der Arbeiter Wilhelm S. wurde mit 20 Mk. Geldstrafe bestraft. Der Angeklagte hatte 10 Pfund Wein gestohlen und mit einem 10-Mark-Schein bezahlt. Die G. war einige Minuten abwesend, um den Schein zu wechseln, während dieser Zeit hat der Angeklagte 6 Mk. an der Kasse gefahren, was er auch pagiert. Er wurde mit 20 Mk. Geldstrafe bestraft.

Die Eheleute Rietzschmann in Dittelsch. Der mütterliche Sohn hat aus dem Nachlass 2000 Mk. erhalten. Die Eheleute Rietzschmann in Dittelsch. Der mütterliche Sohn hat aus dem Nachlass 2000 Mk. erhalten.

Arbeitervohlfahrt.

Am Sonntagmorgen besuchte die hiesige Gruppe der Arbeiterwohlfahrt im Volksklub ihre Weihnachtstafel. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Hauptausgabe der Feier waren Branntwein und die Biergruppe mit. Die Hauptausgabe der Feier waren Branntwein und die Biergruppe mit. Die Hauptausgabe der Feier waren Branntwein und die Biergruppe mit.

Verlust der Einzahlung. In der Nacht vom Sonntag zum Montag gegen 12 Uhr verlor ein Mann in der Gasse ein Geldstück. Der Dieb hatte es nachher in der Handlung gefahren. In der Nacht vom Sonntag zum Montag gegen 12 Uhr verlor ein Mann in der Gasse ein Geldstück. Der Dieb hatte es nachher in der Handlung gefahren.

Delikt (Stadt)

Wohnsicht des Arbeitervorstandes. Die aus dem Wohnsicht des Arbeitervorstandes in der Gasse 1000 Mk. erhalten. Die aus dem Wohnsicht des Arbeitervorstandes in der Gasse 1000 Mk. erhalten.

Kreis Wittenberg

Sugentheilung.

Wittenberg, den 24. Dezember. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Hauptausgabe der Feier waren Branntwein und die Biergruppe mit. Die Hauptausgabe der Feier waren Branntwein und die Biergruppe mit.

Kreis Jorphan

Reha, den 19. Dezember.

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Entwicklung des Arbeitsmarktes

Reha, den 19. Dezember.

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.

Wahl des Arbeitervorstandes

Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt. Die allgemeine Beschäftigung der Arbeiterschaft in der Provinz ist in den letzten Wochen durch den Winter sehr bedingt.



Der Verrat der KPD.

Liebenwerdaer Kreistag

Die Nationalsozialisten diffamieren - Die Kommunisten helfen ihnen dabei

Der neugewählte Kreistag wurde, wie schon früher geschehen, am Freitag um 11 Uhr durch Landrat Köhlig mit Begrüßungsworten eröffnet. Es betonte u. a., daß, nur wenn nichternste Sachlichkeit alle Verhandlungen auszeichne, sich Ertragsfähiges schaffen ließe. Doch der erste Kreistag bemies, daß die Sachlichkeit der Bürgerlichen gar nicht daran denke, sich von Sachlichkeit leiten zu lassen, sonst hätte sie die harte Fraktion bei den Amtsvorübernehmungen nicht übergangen.

Die SPD verlangte nichts Unmögliches. Sie verlangte die Erhaltung ihres Besitzstandes, und dazu hatte sie ein gutes Recht. Sie konnte sich da vor allem auf den Ausgang der Wahlen berufen, denn der Wahlausgang hat gezeigt, daß die SPD mit ihren 9000 Stimmen die bei weitem stärkste Partei ist. Das müßten auch die Kommunisten sich auf eine Anfrage des Abg. Raumann (soeben lesen, der sich darüber bedauerte, daß die SPD ihre Plätze eingenommen hätte, die sie, wie Abg. Falkmeier (Soz.) richtig antwortete, als höchste linke Fraktion für sich beanspruchte.

Über den Ausgang der Kreisaustragungen und den Verlauf der Wahlen der Kreisdeputierten haben wir schon kurz berichtet. Hier wurde leitend der SPD, Kreisaustragsmitglied und Kreisdeputierter Dietrich (Hallenserberg) wiedergebärdet. Bei der Wahl des Sparkassenvorstandes (soeben lesen, der sich darüber bedauerte, daß die SPD ihre Plätze eingenommen hätte, die sie, wie Abg. Falkmeier (Soz.) richtig antwortete, als höchste linke Fraktion für sich beanspruchte.

Die Kommunistische Fraktion gab die Erklärung ab, daß sie im Hinblick auf die Bedeutung der Amtsvorüber als Vorübergehende grundsätzlich ablehne.

bürgerlichen und sozialistischen Vorschlägen ihre Stimme zu geben. Man behauptete auch, wir hätten „Aushandeln“ mit bestimmten bürgerlichen Gruppen getrieben. Dazu sei gesagt, daß es richtig ist, daß wir mit Bürgerlichen verhandelt haben, um so für die sechs Amtsvorübernehmer der Medien abzugeben.

Wie kritisiert aber, daß der kommunistische Fraktionsvorsitzende Raumann und der Kreisaustrags-angehörige Oberland (Höhenschlag) von der Verhandlung wußten und sie gebilligt haben und daß die kommunistische Fraktion erst im letzten Augenblick anderen Vorschlag, der auch den kommunistischen Forderungen Rechnung trug und die Zustimmung von Raumann und Oberland gefunden hätte, ablehnte.

Der die Verhandlungen anderer Kreistage verfolgte, weiß, daß dort die Kommunisten nicht so veräulertisch gehandelt haben, wie im Kreistag Liebenwerda. Mit Recht wird der Abg. Fechner (Soz.) auf die Verhältnisse im Saalkreis und im Verberburger Kreis hin. Dann wachte sich Fechner an die bürgerliche Mehrheit. Er warnte sie davor, den Vogen nicht zu überparieren. Die Wahlen in den letzten Jahren hätten mit aller Deutlichkeit gezeigt, daß die SPD, vom Wahl zu Wahl gewinn, und wenn man sie in der Frage der Amtsvorüberverfahren vernachlässigt und den Grundsat der Demokratie verletze, den die SPD, auch in anderen Kreisen in der Amtsvorüberwahl gewählt hätte, könnte es passieren, daß man

mit gleicher Münze heimzahlen würde. Alle Beschlüssen müßten aber nicht. Wohl stimmten einige bürgerliche Vertreter für uns, doch die Mehrheit der Bürgerlichen beugte sich bei Unflät der Nationalsozialisten. So wurden nicht nur sämtliche sozialdemokratischen Amtsvorüber nicht wiedergebärdet, sondern es fiel auch eine Anzahl bürgerliche Amtsvorüber, die den Nazis im Wege waren. Die Nazis hatten bei Aufstellung der Amtsvorüber ihre Forderung gestellt, daß sie mit in einen besonderen Rakt noch zu sprechen kommen werden. Der große Zeit der Bürgerlichen daß sich dieser Forderung beugte. So wurden gewählt: für den Amtsvorüber (Hallenserberg: Denbei; Göpport: Hinderdorf (Stiehl).

Hallenberg; Kleinohmit; Wiebeman; Dieckhoff; Mühlgen; der bisherige Amtsvorüber Walter (Gorden); Mühlgen; der bisherige Amtsvorüber Mittelhäuser; Goathain; der bisherige Amtsvorüber Edering (Wielke); Göpport; Hinderdorf (Stiehl); Göpport; der bisherige Amtsvorüber Hinkert; Goathain; der bisherige Amtsvorüber Hugo Gitz; Hallenserberg; der bisherige Amtsvorüber Ranze; Gorden; Hoffmann.

Die Wahlen der Vertrauensmänner zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen wurden nach dem Verhältnisverhältnis vorgenommen. Es erhielten die Bürgerlichen 4 Sitze, die SPD 2 und die KPD einen in jedem Amtsvorüberbestir. Eine Abänderung der Vertrauensmännerordnung wurde zugestimmt. Auch einige Wahlen von Schöffenmännern waren notwendig. - Die Wahl der Abänderung der Statuten über die Aufnahmeverfahren des Kreisaustrags ist in Liebenwerda, Hallenserberg und Goathain infolge Auflösung der Wählerbeiräte. Die Entlassungen für die Jahresrechnung 1926/27 wurden erteilt. - Zum Schluß brachten die Kommunisten

Dringlichkeitsanträge für Erwerbslos-, Kleintrentner und sonstige Bedürftige ein. Der 2. Antrag erklärte, daß der Bürgerlichen Anträge erlösen würde und den einbringen würde, wo Not vorhanden wäre. Der Antrag der SPD könnte nicht behandelt werden, da er nicht ordnungsgemäß gestellt wäre. Dietrich (Hallenserberg, Soz.) trat für die Kleintrentner, Erwerbslos- und sonstigen Hilfsbedürftigen ein und geistete das Verhalten der SPD, die ganz genau wußten, daß, wenn betarigte Anträge nicht ordnungsgemäß gestellt werden, sie nicht behandelt werden können. Im Kreisaustragsbestir bei Aufstellung der Tagesordnung zum Kreistag wäre jeder Tag gewesen, da aber hat die SPD geschwiegen. Durch ihr Verhalten beweist sie, daß es ihr gar nicht darauf ankommt, den in Not Befindlichen zu helfen. - Zum Schluß dankten die Kommunisten noch eine Entschüßigung mit dem niedrigen Zehnerbrenner über den Ausgang des Kreistages. Wollten sie damit ihre arbeitervereinigtes Verhalten vertuschen? Das wird ihnen nicht gelingen!

Hallenberg. Die erste Sitzung des gemeinsamen Ausschusses für soziale Angelegenheiten fand vorige Woche hier statt. Vorsitzend war Kaufmännischer Amtsvorüber Dietrich. Auf sozialdemokratische Anregung hin wurde einstimmig beschlossen, den Sozialrentnern, Kleintrentnern und Gleichgestellten, Erwerbslosen und sonstigen Bedürftigen eine einmalige Weihnachtsgeldleistung in Höhe von je nach Bedürftigkeit von 10 bis 20 Mark zu gewähren. Den durchsichtigen Gebührenden wird zu Weihnachten eine Besprechung in Höhe von 150 RM gewährt. Dem Reichsausschuss der Kreisaustragbewerber wurde für seine Weihnachtsbegrüßung ebenfalls ein Betrag bewilligt. Den Vorschlag stimmte der Gemeindevorstand an. Auf einen Antrag hin hat die Gemeindevorstandung die Mittel zur Verfügung gestellt.

Redewitz. Der Volkssänger Rodowig hat für den 25. Dezember (1. Weihnachtst-Feiertag) ein Weihnachtskonzert in Kaufzig genonnen, welches im Volkshaus auf Rodowig stattfinden soll. Die Konzertsitzung beginnt um 8 1/2 Uhr. Beginn 10 1/2 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf. Der Volkssänger stellt sich in anerkennungswürdiger Weise der Redewitzschaft bei allen Veranstaltungen zur Verfügung. Wir hoffen deshalb, daß die Arbeiterkraft von Rodowig sich an diesem Konzert zeigen wird.

Redewitz. Wochenmarkt. In Anbetracht der Weihnachtstfeierlichkeiten soll der Markt am Freitag stattfindende Wochenmarkt am Donnerstag, dem 23. Dezember, abgehalten werden.

Saalkammer. Weihnachtsbeihilfe. Die Mitteldeutschen Stahlwerke in Saalkammer haben ihren notleidenden und kranken Arbeiter eine Weihnachtsbeihilfe ausbezahlt. Damit ist dem Wunsch des arbeitslosen Betriebes Genüge getan worden.

Familien-Nachrichten. Die Eheleute, Gustav und Marie, sind in Liebenwerda gestorben. Die Hinterbliebenen sind: Frau Marie, geb. Müller, Tochter des verstorbenen Herrn Müller, wohnend in Liebenwerda, Markt 2. Die Hinterbliebenen sind: Frau Marie, geb. Müller, Tochter des verstorbenen Herrn Müller, wohnend in Liebenwerda, Markt 2.

Höllisch gefäster Weihnachtsbaum. Ein Krummer (Bogen) freit meine gelben Blätter. Können ich alle Grünschnitten angeordnet habe, verurteile ich es mit Chlorobort und die Wirkung war erstaunlich. Deute erfreue ich mich gefunder weifer Jahre. Gog. E. Jacobi, Bandweg a. d. Wartze.

Leistungsfähige Spezial-Firmen

Sparkasse des Saalkreises

Halle a. S., Gr. Steinstr.-20
Fernruf 2654 und 2652

Annahme von Spareinlagen gegen Garantie des Kreises. Ausführung bankmäßiger Geschäfte

ZILLMANN & LORENZ
Halle an der Saale
Fernruf Nummer 275 21

Trink **Wittekind-Mineralwasser**
sehr bekömmlich
Wittekind-Sprudel mit Zitrone
für den Sport sehr erfrischend
Wittekind-Heilwasser
als Hausrinckuro

Chemnitzer Sirmplquelle
Halle (Saale), Große Meinstraße 55.
Große Auswahl in Stimpfen: Seide, Maco, Flor und Wolle, für Damen und Kinder.
Reichsortiertes Lager in Herrensocken und Trikotagen.
Für die Dame besonders preiswerte Seidenunterwäsche in elegantester Ausführung und billigsten Preisen.
Beachten Sie meine vier reichdekorierten Schaufenster

Moritz Kade Nachfolger
Gegründet 1841
Halle (Saale) - Fernruf 223 59 - Charlottenstr. 11
Fabrik feiner Edelliköre, Kadische Edelbranntwetine
Weingroßhandlung

Hallesche Beerdigungsanstalt „Pietät“
Inh.: M. Burkel, Kl. Steinstr. 4, Fernspr. 26399
liefert gute, preiswerte Särge!

Gaskocher
Beleuchtungskörper
Stadtgeschäft Halle
für Gas-, Wasser- und Elektrizitätsanlagen, GmbH.
Gr. Ulrichstraße 54 :: Telephon 25654

DONAT & CO.
Büro und Lager: Geopstr. 12/13 • Filiale: Thomaskstr. 2
Fernruf 220 52
empfehlen: Bonn, S.T.A., Hallers, M.M., Michel, W.W., Loekona, Coelle, Saale und andere Brickette, Holz sowie alle Sorten Koka
Gute Bedienung zugesichert • Zahlung nach Vereinbarung

..... und SCHUHREPARATUREN
inkl. Weften und Strecken
Auf- und Umfüllen, Ueberziehungs-Reparaturen etc.
zu
„Fußwohl“
Kürmerstraße 18a Harz 1 Würmlitzer Straße 9

Neuzeitliche Drucksachen
liefert gut und preiswert
bei bekannt pünktlicher Lieferung

Hallesche Druckerei-Gesellschaft mBH.
Halle a. d. Saale, Große Märkerstraße 6

Allg. Konsumverein Halle und Umgegend
Mitglieder, Hausfrauen! Deckt Euren
Fleisch- und Wurstbedarf
im eigenen Unternehmen. Unsere
Groß-Fleischerei
hat den Betrieb aufgenommen und
liefert nur **Qualitätswaren**
Bis jetzt mehrere Fleischwaren-Abbestellen

Gustav Godehardt
Ammendorf
Gute, hübschen, Gerzezeichnet, Gewerkschaftsbüro

Ammendorf **Arthur Ulrich** Friedr. str. 3
Kompl. Wohnungseinrichtungen sowie
moderne Einzeilmöbel bei anerkannt
bester und billigster Ausführung
Eigene Tischlerei

Engelhardt-Biere! Jeder Arbeiter, Angestellte und Beamte gehört in den Konsumverein für Ammendorf und Umgegend!

Alfred Böttcher, Baugewerksmeister
Fernruf 320 Halle-Ammendorf Wiesenstr. 10
Hoch-, Tief- und Betonbau

Steinmeh-Brot gibt Kraft und Gesundheit!

So eine gut gebratne Gans

Gedbet nun einmal, wie wir wissen,
Zum Weihnachtsfest mit seinem Glanz
Als ganz besonderer Leckerbissen.

Ein jeder ist mit viel Behagen,
Nur Niemi seufzt beim Festgericht:
„So gut sie schmeckt — ich muß doch sagen,
Wär nachher nur das Espülen nicht!“

Sechsb die Mutter fröhlich lacht:
„Das ist doch wie ich nicht das Schlimmste,
Das ist im Handumdrehn gemacht —
Mit Niemi — ja das nimstme!“

IMI Henkel's Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel
macht alles Geschirr im Nu blitzblank und strahlend sauber

Bereins-Kalender
Der 2. Teil, neuen Bereinigungen, Festlichkeiten, Konzerte, etc. im Bezirk Halle-Weißbach. — Separat für die 2. und 3. Klasse. Preis 20 Pf.

Aus dem Bezirk
Xanten, 1. Weihnachtstag.
Katholische Kirchen. Die Kirchen und die Bänke sind mit Lichtern und Kerzen geschmückt.

Corbeila
Donnerstag 12. Weihnachtstag, vom 10 bis 11 Uhr. Die Kinder werden durch die Eltern begleitet.

Reichshanner Schwarz-Rot-Gold
Das ist der republikanische Festkalender.

Ursgruppe Halle.
Am 2. Feiertag (25. Dezember) 8 Uhr abends im großen Saal des „Volksparat“.

Restaurant „Sankt Nicolaus“
An beiden Weihnachtsfesttagen um 11 Uhr:

Frühchoppen-Konzert
Am 2. Feiertag unter Leitung des Dirigenten des Männer-Gesangsvereins von 1911.

Auserwählte Fest-Diners
Speisen nach der Karte — zu jolligen Preisen.

Gut gepflegte Getränke!
Keine Anzeigen haben hier großen Erfolg.

Wänge gute Pianos
Größte Auswahl Kleiner Anstalt. Kleine Reparaturen. Katalog kostenlos. Hoffmann. (Am Riebeckplatz)

Wringmaschinen
Walzen einsetzen.

RAKETE
Emil Reimers Leuchtbühne
1 und 2. Feiertag in allen 3 Vorstellungen. 11 bis 12 Uhr.
N. H. Reimers größter Leuchtschöpfer
Emil im Manöver
Dazu des Konkurrenzlose Weihnachts-Gesamtsprogramm
Freitag Sonder-Abend bis 4 Uhr

Als Verlobte grüßen
Gertrud Sittel
Richard Püchel
Halle a. S. Weihnachten 1929 Torstr. 21, I

Große Überraschungen für Silvester!

N esbrief	0,25	Schwimmender Zucker	0,10
Strohütte	0,50	Opkoplakate	Stück 0,05
Niskasten	0,10	B ersc waben	3 Stück 0,10
Nasenverwand	0,25	M o Lola nur für Herren	0,10
Schlot-Zigarren	0,25	Knaibonbon	mit Scherzengeln 0,15
Zaubr-Zucker	0,10	Zigaret en	mit Knack 0,10
Raucherschnee	0,10	Silbvisite mit Stimme	0,15
Kissen mit Stimme	0,95	Nies-rosen	0,15
Knaibonbon	mit Wapp 0,75	N espulver	0,10
Knaibonbon	mit Wapp 0,15	Stinkbomben	3 Stück 0,15
Scherz-Fu thaler	mit Feder 0,50	Parfümbomben	3 Stück 0,20
Tellerwackler	0,50	Tanz-Monokel	6 Stück 0,20
Robkatten	0,15	Die Figuren	im Karton mit 600000 0,25
Scherz-Luftel	ber im vormittag 0,25	Salatbesteck	mit br. Gold 0,25
Scherz-Taschenlampe	mit Fern 0,4	Porz.-Speiseteller	mit br. Gold 0,50
Derjammerne Katzen schwarz	0,50	Porz.-Ober-u. Unterlasse	mit br. Gold 0,25
Was kostet die Liebe?	0,25	Weinglas Römer	0,25
Pralinen	mit Scherz- oder Goldfüllung 0,10	Biergläser	von 0,10 an
		B erbecher	in Goldrand 3 Stück 0,50

Sobel
Gr. Ulrichstr. 57
Das Haus der volkstümlichen Preise

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstraße 51
Ab morgen, Mittwoch (1. Feiertag), 2 1/2 Uhr Kassenöffnung 1/4 Uhr

Pat und Patachon im Raketenomibus
Um dem Weihnachtsfest das zu geben, was das Festes ist, und um in bekannter Tradition dem „Alten Jahr“ einen würdigen Abschied zu sagen, hat „O. T. Patachon“ sich bereitet, bringen wir zwei Kassenstücke, die alles überflüssige, die insofern ihrer Qualität den Massenbesuch zu einer wahren Demonstration für „Pat und Patachon“ und „Harry Piel“ gestatten werden.

Harry Piel Sein bester Freund
Der galante Abenteuer unserer Jahrhunderts und seine abenteuerlichen Erlebnisse in

Raimondo - Balice
Hierzu:
Der ausgezeichnete, bunte Filmtitel
Eine Großbühnenszene von der man spricht: Das weltberühmte Ballett
Eine kostbare Delikatessen für jed. Kunstfreund! Eine Angeleiende von uns - leud Schönheits. Pacht. Ka. Dem! Pampier-Anstaltung!

Mittwoch und Do nerstag (1. u. 2. Weihnachtsfesttag) nach. 2 1/2 Uhr in beiden Theatern je eine große Jugend-u. Fremden vorstellung — Jugend-liebe unter 14 Jahren zahlen auf allen Plätzen zur ersten Vorstellung halbe Preise.

Weihnachten im Volkspark
1. Feiertag, vorm. 11 Uhr, großer Saal
Sport-Matinée
Nachmittags 4 Uhr
Verband der Buchbinder
2. Feiertag, vormittags 11 Uhr
Frühchoppen-Gesangs-Konzert
Arbeiter-Sängerchor
An beiden Feiertagen, vorm. 11 Uhr
Frühchoppen-Fest-Konzert
In beiden Sälen
Fest-Ball
Nachmittag und abend
Unterhaltungs-Fest-Konzert
3. Feiertag, abends 8 Uhr
Fest-Ball
Unterhaltungs-Fest-Konzert

Die Räumlichkeiten sind gut geheizt Speisen u. Getränke preiswert u. gut. Es ladet ein **Die Verwaltung** 7700
Kauf nur bei unternen An'eren en

Stadttheater
Donnerstag: Keine Vorstellung
Mittwoch (1. Feiertag) 15 1/2 - 17 Uhr
Dienstag (2. Feiertag) 15 1/2 - 17 Uhr
Mittwoch (3. Feiertag) 19 1/2 - 21 1/2 Uhr
Die roten Augen Oper von E. Schubert.
Donnerstag (4. Feiertag) 15 1/2 - 17 1/2 Uhr
Die Himmelsreise
Mittwoch (5. Feiertag) 19 1/2 - 21 1/2 Uhr
Die roten Augen Oper von E. Schubert.
Donnerstag (6. Feiertag) 19 1/2 - 21 1/2 Uhr
Die roten Augen Oper von E. Schubert.

Thalia - Theater
Mittwoch (1. Feiertag) 8 - 10 1/2 Uhr
Das große A & C Komödie von W. Bagnoli
Donnerstag (2. Feiertag) 8 - 10 1/2 Uhr
Das große A & C Komödie von W. Bagnoli

Saalschloß
In unsern feierlichen Saal, große Saal, wird am Silvesterabend ein großes Programm aufgeführt.
Weihnachten 2. Weihnachtsfest-Konzert
am 1. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 2. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 3. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 4. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 5. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 6. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 7. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 8. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 9. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 10. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 11. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 12. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 13. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 14. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 15. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 16. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 17. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 18. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 19. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 20. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 21. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 22. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 23. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 24. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 25. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 26. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 27. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 28. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 29. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 30. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.
am 31. Feiertag 8.30 Uhr im großen Saal.

Walhalla
Dr. C. Steinhaus 24. 2030
Die richtige Bekämpfung verleiht Ihnen bei Bedarf der
Varieté - Festsiele
10 internationale Attraktionen
Eucum erstrahlend. Sie werden
günstigsten im Ver
erwart, ab 11 Uhr ununter
brochen.
Großartige Preise ab 70 Pfg.
in beiden Feiertagen
nachmittags 4 Uhr:
das gesamte Programm
zu kleinen Preisen von 50 Pfg.
bis 2,50 Pfg.
Jed. Ermäßigung ein Rand frei.

SCHAUBURG
Dem Zauber des Weihnachts-Festes
vermag sich niemand zu entziehen.

Am morgen, den 1. Weihnachtstag,
bringen wir den beliebtesten
Darsteller Deutschlands
Wilhelm Dieterle

als Regisseur und Hauptdarsteller und seine kleinen, liebe, blonde, strahlende Partnerin
Lien Beyers
in einem Filmwerk voller Poesie,
Schwermut, Liebe und Leid

Ich lebe für Dich
Ein Herzensroman aus Arosa
„Das weiße Paradies“, dem
unverwundlich schönen Kurort der
Schweiz.

Nicht das Schöne konnte uns
Wilhelm Dieterle schenken —
eine größere Weihnachtsfreude
konnte er uns bereiten, als uns
diesem Film zu bringen.

In den weiteren Hauptrollen:
Olaf Foenns - Erna Morana
Das winterlich schöne Engadin,
Davos, Arosa — also die herrlichste
Schauspielwelt bilden den
Hintergrund des Filmes.
Zeltpunkt der Handlung:
Weihnachten und Sylvester

Hierzu:
Das weitere artistische Programm
sowie die neueste Oper-Modie
Anfangszeiten:
1. und 2. Weihnachtstag 8 Uhr.
Weihnachts 4.30 6.30 8.30 Uhr.
Sylvester 8.30 10.30 12.30 Uhr.

MODERNES THEATER
Weihnachts - Festspielplan
11 Uhr nachmittags:
Frühchoppen-M Vorstellung
4 Uhr nachmittags:
4-Uhr-Tea mit Vorstellung
8 Uhr abends:
Gala-Vorstellung
Das Sündel-Dentmal

bergestellt
von **Dir. Ferry Rosen**
Willy Gaud, Wolf Sander
— 2 Straßesäß —
Kaufschiff, das Schindmudel
Arzt: Einig — 2 Damsen:
Der Vorverkauf für **Sylvester**
hat begonnen. Tel. 25691

Fröhliche Weihnachten
wünschen
Dir. Ferry Rosen und Frau
Modernes Theater
Halle a. S.

Zoologischer Garten
Am 1. und 2. Weihnachtsfesttag,
nachm. 4 und abends 8 Uhr.
Konzerte
des Hall. Symphonie-Orchesters.
Leitung: Benno Pistel

Zum Glück nur eines Verzeihens
genügt: lachen und
fröhliche Personen
leben. Verzeihen, Verzeihen Sie
in der erlösenden, reinen. Ihre
einfachste Methode im Sinne. Alle
sollen monatlich 1,00 — bis 7,00
Adolf Hall, Hallestadt, Dr. Otto Bach a. Hall